



IMPLANTATPRAXIS
& ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

PUBLIKATIONEN

**»Die „Bone-Lamina-Technik“ - Neues Verfahren zur knöchernen Augmentation«,
Wachtel H., Hinze M., Bolz W., Thalmair T. Implantologie 2012; 20(1): 97-104.**

ABSTRACT

Die gesteuerte Knochenregeneration stellt das Standardverfahren in der Augmentation unterschiedlich ausgeprägter Alveolarkammdefekte dar. Sowohl nicht-resorbierbare als auch resorbierbare Membranen weisen Vor- und Nachteil auf, dazu zählen einerseits die Gefahr der Exposition und andererseits die schnelle Resorption des Materials. Ein entscheidender Faktor scheint jedoch die stabile Raumerhaltung für die knöcherne Regeneration zu sein. Ein neuer Ansatz zur lateralen, knöchernen Augmentation könnte eine resorbierbare knöcherne Membran mit ausreichender Resorptionszeit sein. Diese Technik wird im folgenden Fallbericht dargestellt.

Für weitere Informationen zu dieser Publikation kontaktieren Sie
uns bitte unter den u. g. Kontaktdaten.

Die unautorisierte Verwendung dieses Textes ist nicht gestattet;
alle Rechte vorbehalten.

Dr. Marc Hinze

Spezialist für Implantologie & Parodontologie

Bahnhofstraße 17 82166 Gräfelfing Tel.: +49 (0)89 851076 Fax: +49 (0)89 8543559
info@marc-hinze.de www.marc-hinze.de